

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

450 (26.9.1918) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden. Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. Weitau größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hiesgarten. Chefredakteur Albert Herzog. Verantwortlich für den Textteil: Anton Rudolph; für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtl. in Karlsruhe i. B. Berliner Vertretung: Berlin W 10

Anzeigen: Die Spaltenkolonne 30 Pf. Die Zeilenkolonne 1 Pf. Die Zeilen an 1. Stelle 1.25 Pf. die Zeile, außerdem 30% Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen halbes Preises, bei langfristigen Verträgen nach Abrede. Bei Anzeigen unter Post Nr. 8350.

Bezugs-Preise: Einzelnummer 10 Pf. Geschäftsstelle: Sichel- und Hammer-Eds., nächst Kaiserstraße und Marktplatz.

Nr. 450. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Donnerstag den 26. September 1918. Telefon: Redaktion Nr. 809. 34. Jahrgang.

Deutscher Heeresbericht.

Starke feindliche Angriffe abgewiesen. Neue Kämpfe um die Pontreuet-Höhe. Siegreiche Entscheidung für die Deutschen. Neue Luft-erfolge.

Westlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Vorfeldkämpfe in der Ems-Niederung nördlich vom La Bassée-Kanal und bei Moeuvres. Heeresgruppe Boehm.

Heftigem Feuer des Feindes südlich von Epehy und bei Bellicourt folgten nur Teilerfolge, die abgewiesen wurden. Zwischen dem Omignonbach und der Somme setzte der Feind seine Angriffe fort.

Zwischen dem Omignonbach und der Somme setzte der Feind seine Angriffe fort. Der erste Ansturm brach in dem zusammengefassten Feuer unserer Artillerie und Infanterie zusammen.

Bei östlichen Angriffsunternehmungen nördlich von Alenmant (zwischen Ailette und Lisne) machten wir Gefangene. Nördlich von Bailly schlugen wir Teilerfolge des Gegners ab.

Westlich der Mosel wurde ein Teilerfolg des Feindes abgewiesen. Die dort kämpfenden Truppen der 31. Landwehr-Brigade nahmen im Gegenstoß 50 Franzosen und Amerikaner gefangen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff. Der Taler spricht: Bin ich ein Wicht, Des Müdens und Scharrens Und Wahrens nicht wert? Wer schmiedet aus mir Das deutsche Schwert? Da hat ihn die „Neunte“ Schweigend genommen: Er ist in die rechte Schmiede gekommen.

Warum England die deutschen Kolonien behalten muß!

London, 26. Sept. (Nichtamtlich.) Neuer Erhebung, die anmaßender Stelle gepflogen wurden, zeigen, daß diejenigen, die am ersten in der Lage sind, sich eine Meinung zu bilden, nicht im geringsten daran zweifeln, daß Deutschland, wenn es keine Kolonien zurückbekommt, als Unterlebensstationen verwendet würde, die eine Bedrohung des Handels aller Nationen darstellen würde.

Anmerkung des W.B.: Die Propaganda mit der Besetzung der Negers vom deutschen Joch scheint in England und den Kreisen der Welt keinen besonderen Erfolg gehabt zu haben. Man muß dem englischen Publikum und allen anderen gläubigen Lesern der Neuzeitepochen mit den deutschen U-Booten Angst gemacht werden, um sie zu überzeugen, daß die deutschen Kolonien nicht an Deutschland zurückfallen können.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Zur Lage. Bern, 25. Sept. Der militärische Mitarbeiter des „Sund“ stellt fest, daß die Offensive der Alliierten im Westen zu keinem entscheidenden Ergebnis gelangt ist. Die Deutschen hätten außer des unmittelbaren Vorposten von St. Mihiel noch keinen bedeutenden Punkt der alten Westfront abgewonnen, vielmehr zwischen Bailly und Berry-au-Bac und in den Champagne-Hügeln noch erobertes Vorgebiet im Besitz.

Der Militärkritiker schreibt im übrigen zu den Plänen Joffre: „Je höher man den französischen Feldherrn einschätzt, der eine Fülle von Kampfmitteln aufwendet, um, wenn möglich doch noch vor November zu entscheidenden Ergebnissen zu gelangen, desto eher wird man zu der Ansicht neigen, daß er auch in Klündern, in der Champagne und an der Ostfront Front zu Operationen großen Stils schiebt.“

Englischer Heeresbericht. London, 26. Sept. Heeresbericht vom 26. September: Unsere Truppen machten gestern Abend und während der Nacht in der Nachbarschaft von Selonon und bei Gricourt weitere Fortschritte.

Englisches Flugzeug in Holland gelandet. Amsterdam, 26. Sept. (Nicht amtlich.) In Drenthe ist ein englisches Flugzeug gelandet. Die beiden Insassen wurden interniert.

Weitere U-Bootserfolge.

Berlin, 26. Sept. (Amtlich.) Im Sperrgebiet um England und im Atlantik versenkten unsere U-Boote 26 000 Bruttoregistertonnen. Der Chef des Generalstabes der Marine.

Kriegs- und Friedensziele.

Hoffnungen der Entente. Zürich, 26. Sept. (Priv. Tel.) Der „Tagesanzeiger“ meldet: Die alliierte Presse gibt sich, wie aus den in der Schweiz eintreffenden französischen und englischen Blättern ersichtlich ist, bereits der Hoffnung hin, infolge der erlittenen Niederlage, vor allem die Türkei zu einem Sonderfrieden zu bewegen; hinsichtlich Bulgariens hat man wenig Hoffnung, einen Separatfrieden zu erreichen, da es dort ganz unmöglich erscheint, einen alle befriedigenden Ausgleich über die Gebietsansprüche und Völkerverteilungen auf dem Balkan zu finden. (S. R.)

Französische Stimmen zur interalliierten Sozialistenkonferenz.

Genf, 25. Sept. Die Beschlüsse der sozialistischen Entente-Konferenz in London werden von der „Humanité“ in ihrer gestrigen Nummer mitgeteilt, aber noch nicht besprochen. Dagegen liegen in den übrigen sozialistischen Zeitungen kurze Urteile vor. Der Sekretär des Allgemeinen Gewerkschaftsverbandes, Jouhaux, ist befriedigt, daß die Konferenz wenigstens die Grundlage für eine weitere Zusammenarbeit gegeben habe und daß die deutsche Sozialdemokratie im Prinzip davon nicht ausgeschlossen sei.

Bevorstehende Reden Lloyd Georges und Balfours.

Zürich, 26. Sept. (Privattele.) Die „Zürch. Morgenzeitung“ erzählt von besonderer Seite aus dem Haag: Für Montag, den 30. September ist eine Veranstaltung zum Zwecke der Einleitung einer neuen Kampagne für den Verkauf der National-Kriegs-Bonds unter Präsidium des Lord-Majors von London in der Guildhall angesetzt. An dieser werden der Schatzkanzler Bonar Law und Lloyd George Reden halten, die von dem dem Kabinett nahestehenden Kreisen als „sehr wichtig“ bezeichnet werden.

Aus dem Hauptausschuß des Reichstages.

Das Echo der Presse. Berlin, 26. Sept. Zu den positiven Verhandlungen im Hauptausschuß schreibt das freisinnige „Berliner Tageblatt“: Auch Herr Gröber, der für das Zentrum das Wort ergriff, schwenkte sich über die Parlamentarisierung und das Mindestprogramm der Sozialdemokratie aus. Er beharrt zu den Verhältnissen im Zentrum und schob nicht ungeschicklich die Verantwortung auf ein anderes Gebiet, ergriff die vom Reichstagsausschuß der Sozialdemokratie hergebrachten Beschwerden über die militärische Nebenregierung auf und unterstellte das Kabinett in fernem bisher mißlungenen Versuch einer Entmilitarisierung der Politik.

Frankfurt a. M., 26. Sept. Die „Frankfurter Zeitung“ sagt ihre Betrachtungen über den Verlauf der gestrigen Verhandlungen des Reichstags-Hauptausschusses in dem Schlußabsatz zusammen: „Kein Zweifel: Eine große Mehrheit des Reichstages erkennt mit einer durch harte Erfahrung geschärften Sicherheit den von Bayer in seiner Stuttgarter Rede vorgezeichneten Weg des Verständigungsstrebens ohne Annexionen und Entschädigungen als den allein gebotenen an und erlernt gleichzeitig in den oft getuschelten grundlegenden inneren Reformen das stärkste Mittel zur Zusammenfassung aller Kräfte für die Verteidigung des von erobersüchtigen und vernichtungswilligen Feinden umgebenen Vaterlandes.“

Zur Beseitigung der Mißstände auf dem Gebiete der Zensur. Berlin, 26. Sept. (Nicht amtlich.) In der heutigen Sitzung des Hauptausschusses des Reichstages stellte der Reichskanzler eine Beseitigung der auf dem Gebiete der Zensur und des Vereins- und Versammlungsrechtes zutage getretenen Mißstände durch ein Eingreifen der Kommandogewalt oder durch eine Änderung der bestehenden Gesetzgebung, oder endlich durch Einführung ausreichender bürgerlicher Elemente in die leitlich zur Entscheidung berufenen militärischen Stellen in Aussicht.

Die Neutralen und die Parlamentarisierung Deutschlands.

Bern, 26. Sept. Den Verhandlungen im Hauptausschuß des Reichstages wird in der Schweiz, wie wahrscheinlich im ganzen neutralen Zustände mit der größten Spannung entgegengeesehen. In den neutralen Staaten, die so alle parlamentarisch registrierte Länder sind, namentlich aber in der demokratischen Schweiz, erblickt man in der sogenannten Parlamentarisierung Deutschlands die erste aber unbedingt notwendige Bedingung für die allgemeine Verständigung. Was bis jetzt von den Verhandlungen bekannt wurde, entspricht den Erwartungen nicht. (S. T.)

Die neue Sitzung.

Berlin, 26. Sept. (Nicht amtlich.) Der Hauptausschuß des Reichstages setzte heute die Besprechungen über die politische Lage fort. Die Teilnahme an den Verhandlungen ist heute nicht so groß wie an den Vortagen, da ein Teil der dem Hauptausschuß angehörenden Abgeordneten wieder abgereist ist. Anwesend sind der Reichskanzler, der Vizekanzler, verschiedene Staatssekretäre und Minister.

Mein Herr! Die Beschwerden, die gestern von allen Rednern gegen die Handhabung der Zensur und des Vereins- und Versammlungsrechtes gemacht worden sind, müssen von mir zu einem erheblichen Umfang als begründet anerkannt werden. (Sört, Sört!) Wenn allgemein in gewissen Korpsbezirken Verbote ergangen sind, daß in Versammlungen nicht über die Wahlrechtsverhältnisse gesprochen werden darf, und zwar weder von Freunden noch von Gegnern der Vorlage, so ist dies ein nicht haltbarer Zustand, der übrigens schon durch einen Erlass des Militärberbefehlshabers beseitigt ist.

Nach der Lage der Gesetzgebung und der zu deren Ausführung ergangenen Verordnungen sind der Reichskanzler und die obersten Zivilbehörden der Bundesstaaten nur in der Lage, durch Vorstellungen und Darlegungen ihrer Auffassung eine Einwirkung auf die zur Entscheidung allein befugten militärischen Stellen auszuüben. Es ist von dem Abg. Frickhöfer anerkannt worden, daß in einer Reihe von Korpsbezirken berechtigter Klagen über unzulässige Beschränkung des Vereins- und Versammlungsrechtes nicht erhoben werden können, wo

Kaffee Erbprinz

Samstag, Sonntag und Montag (letzter Tag)

3

große Abschiedskonzerte

jeweils nachmittags 4^{1/2}, und abends 8 Uhr.

Erlaube mir, auf diesem Wege meinen lieben, treuen Gönnern, Freunden und Bekannten ein

Herzliches Lebewohl

zu sagen und gleichzeitig ein baldiges

Wiedersehen als Direktor im Kaffee

Odeon!

Georg Haas.

BADEN-BADEN Hof-Gut

18-14 Hektar, bestehend aus Ackerfeld, Wiesen, Wald, Weide, mit reichl. Oekonomiegebäulichkeiten, fließendes Wasser etc. Sehr geeignet auch zur Geflügelzucht. Viele Obstbäume, Landschaftlich schön gelegen. Bisheriger Eigentümer höherer Offizier. Gebl. Angebots an den Beauftragten: **Wilh. Wolf, Bad.-Büro, Baden-Baden.**

Zu verkaufen

In herrlicher Lage des Bad. Schwarzwaldes ist bezugsfertig, gutbesetztes

Nurhaus

mit schönen Räumlichkeiten (Speiseaal, 48 Fremdenz., mit 76 Betten), Nebenvilla mit 8 Zimmern u. entzückendem, gr. Garten (Fläche ca. 40 Ar) zu verkaufen. Anzahlung nur RM. 80000.— bei vollständigen, sehr reichhaltigen Inventar. Sehr geeignet als Sanatorium, Erholungsheim od. Fremdenheim. Gebl. Angebote unter 931207 an die Geschäftsst. der Bad. Presse

Hausverkauf.

Ein 5köd. Wohnhaus in Etlingen, mit Laden, bereits neu, Gas, Wasserleitung, billig zu verk.

Seltene Angebot!

In bester Lage eines Bad. badischen Großstadts, sehr majestätisch, total unterkellertes

Ed-Wohnhaus

mit großem Laden, Lagerhalle, Stall, großer Hof u. Einfahrt, für nur 110.000 Mark zu verkaufen. Ganzlich geeignet für Geschäft der Eisenbranche. Gebl. Angeb. u. Nr. 931210 an die „Bad. Presse“ 2.1

Gute Kuh- und Fahr-Kuh

unter 2 die Wahl, u. verff. Langenheimbach, Durlach Hauptstr. 41, b. Wettach.

Salongarnitur,

bestehend aus Tisch, Sofa u. 3 Sessel, Empire mit vergolb. Bronzen, preiswert zu verkaufen.

Blüsch-Garnitur

bestehend aus 1 Sofa, 6 Sesseln, preiswert zu verkaufen. Kaiserstr. 119, II. 930817 Fritz Kästl.

Soll neues Eisenbett

mit Matrize, sowie großes Reihbett zu verkaufen. Zu erfragen Abt. Angartenstraße 69, II. links von abends 7 Uhr an. 930818

Zu verkaufen:

2 kompl. Wetten, Kommode und großes Holzregal bei 11520 Frau Helene Morl Sternbergstr. 6.

Fahrrad

mit Ersatzreifen billig zu verkaufen. 931801 Herderstr. 73, III.

Damen-Fahrrad

neu, ohne Gummi, zu verk. 931087 Brauerstr. 31.

Nähmaschine

noch neu, vor- u. rückwärtsnähen, ebenso eine geb. billig zu verkaufen. 931302 Werberstr. 73, III.

Zu verkaufen: einfr. Wascher, versch. Bilder,

darunter ein Oelgemälde, 1 H. Gaslampe, 1 Elagere u. großen u. H. Tonnen, Waschanricht., versch. Nähgeschirre, Bügelst. u. a. Rappurterstr. 8, III r. (Seidelberger). 931300

Linoleum

bestellanahmefreie, wird gekauft. Bürgerstr. 21, II. bei Medel. 931295

Waffeisen,

auterb., f. Gas zu kaufen gesucht. Angebote unter 931340 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse“ erb.

Alle Plastersteine

werden zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preisang. unt. 931201 an die Bad. Presse.

Wohnhaus

mit Garten oder kleine 3.1

Villa

zu kaufen gesucht. Angebote v. Selbstveräußerer unter Nr. 11529 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erb.

Reisender

der Waschlittelbranche, der bei Kolonialwaren, Drogerien, Konsumvertrieben, Kommunalverbänden u. Selbstveräußerern nachweisbar gut eingeführt ist, am probationsweisen Verkauf von Waschlittel in Pfd.-Paketen, Waschlittel in 1 kg-Dosen u. s. w. von leistungsfähiger Großhandlung für Baden gesucht. Bewerbungen schreiben an nur ersten Verkäufer an 4670a Handelskantor f. Chem. u. techn. Erzeugnisse Walther v. Wenig, München, Zweigstr. 8/a. Nr.

Schriftsetzer-Gesuch.

Ein tüchtiger Anzeigen-Setzer kann sofort eintreten. Buchdruckerei der „Badischen Presse“.

Nachtwächter

mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht von 4679a.1 Gesellschaft Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.

Verkäuferin

oder Volontärin für sofort gesucht. 11528 Fran M. Elsenhardt, Damentonkfection, Kaiserstraße-Ede Adlerstraße.

Gesucht 50 fleißige, junge Mädchen

zum sofortigen Eintritt für unsere Nährmittel-Fabrik. Arbeitsbuch und Quittungslatte mitbringen. 4658a Gesellschaft Sinner, Grünwinkel.

Gesucht 50 fleißige, junge Mädchen

zum sofortigen Eintritt für unsere Nährmittel-Fabrik. Arbeitsbuch und Quittungslatte mitbringen. 4658a Gesellschaft Sinner, Grünwinkel.

Sinige Frauen und Mädchen

können in meine Kleider- u. Mantel-Fabrik einarbeiten. Quittungslatte ist mitzubringen. 11514 Brauerstr. 27, Goepfer.

Stellen-Gesuche

Kraftfahrer, Mechaniker, militärfrei, sucht Stellung für Bakt. oder Personwagen. Emil Kehler, 931212 Karlsruhe, Schwaneckstraße 26.

Junges Fräulein

in Stenographie u. Maschinenschreiben bewandert, sucht Stelle auf Büro. Angebote unter 931320 an die „Bad. Presse.“ 2.1

Mädchen

in A. Haushalt (2 Pers.) auf sofort od. später gef. Frau Dipl.-Ing. König, Viebahnstr. 23, II. 931046

Mädchen

für leichte Arbeiten per sofort gesucht. 931817 Malo Schulhofstr. 6, m. b. H. Karlsruhe I. 3., Kaiserstraße 223.

Putzfrau

für vormittags gesucht. Kaffee Bayer.

Zu vermieten

Göhrer Eck-Laden mit 1 Zimmer, auch als Lager oder Wohnung, sofort oder später zu vermieten. 931346 Birkel 25 a.

Rheinstr. 58 (Möbl.)

in nächster Nähe v. Pracht- u. Einkaufsbahnhof, sind im Hof 3 schöne, trockene Räume, od. Lager geeignet, per 1. od. 15. Nov. zu vermieten. Näheres dabeilbst. 931280

2 Zimmerwohnung

Vorderhaus, Manufaktur, ist auf 15. Okt. d. spät an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Auguststr. 2, I. Etod.

Riesstr. Nr. 21, neben

über dem Rumpfenarten schöne 4 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Anm. Avischen 11-3 Uhr. Näher. Erbprinzenstr. 28, II. links.

In Herrenalt

ist auf möbl. beib. Bierzimmerwohnung mit Küche in schöner Lage zu vermieten. Anfragen u. Nr. 11518 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Mauwerkstr. 20, 4. Etod.

ist ein schön möbl. Zimmer, Sonnenlicht, ohne Gegenüber, mit feiner Einmauer auf 1. Okt. zu vermieten. 931347

Riesstr. 2a, III. links.

ist ein gut möbl. Zimmer auf sofort od. 1. Oktober zu verm. 931314

Ludwig-Wilhelmstraße 6

ist eine schöne Mansardenwohnung sofort zu verm. Zu erfr. i. Laden. Birkel 25a, 2. St. links. ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. Anm. Avischen 4-6 Uhr nachmittags. 931308

Miet-Gesinde

Suche einen Raum in Karlsruhe oder nächster Umgebung, ungefähr

50 qm,

mit elektrischem Kraftanschluss, event. einem größeren Lagerraum dabei. Angebote unter Nr. 11518 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein mittelgroßer Keller,

sowie Platz für 1 Kaminofen und Ofenstell. wird in der Nähe der Markgrafenstraße baldigst zu mieten gesucht. Vergütung, auf Wunsch gegen Anteil am Ertrag. Angebote unter 931307 an die „Badische Presse“ erbeten.

Möbl. 3 Zimmerwohnung

mit Küche gesucht. Angebote unter Nr. 930160 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Auf sofort, 1. Oktober

oder später sucht Herr (Küchler) freundlich möbliertes, mögl. ungeniertes Zimmer. Angebote unt. 931336 an die „Bad. Presse“ 2.1

Ein möbl. Zimmer

mit Licht zu mieten gesucht. Angeb. u. 931324 an die „Bad. Presse“ erb.

Möbl. Zimmer

von jung Mann zu mieten gesucht. Angebote u. Nr. 11529 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Einfaches Zimmer

oder Mansarde für Arbeiter (Bierh., Mühlb., Grünwinkel) sof. oder 1. Okt. gesucht. Angebote u. Nr. 931318 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

Junges Fräulein

sucht auf 1. Okt. möbl. Zimmer mit Kochzelle, oder unmöbliertes Küche. Angebote mit Preisang. unter Nr. 931323 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Perfekt Am 1. Oktober beginnen neue Kurse.

Maschinenschreiben

Jungen Leuten (Damen und Herren), die sich gründlich in Stenographie u. Maschinenschreiben ausbilden wollen, empfehlen wir den Besuch unseres **Spezial-Kursus.** (Dauer ca. 4-5 Monate.) Dieser Kursus bietet Gewähr für sachgemäße und vollständige Ausbildung. Bei der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Ferner empfehlen wir uns zur Ausbildung in allen kaufm. Unterrichtsfächern und Sprachen. Ausführliche Auskunft und Prospekt kostenlos durch die **Privat-Handelslehranstalt u. Töchterhandelschule, „Merkur“** Karlsruherstr. 13 (nächst dem Moninger). Fernruf 2018. 11490

Töchter-Handelsschule

(Privatschule) Kirdheim-Teck (Würtbg.) Gründliche, erfolgreiche Ausbildung in sämtlichen kaufmännischen Wissenschaften und Sprachen. Gute Verpflegung. 4126a Prospekt u. näh. Auskunft d. Direktor Alheimer.

Privat-Entbindungsheim

empfehl. 49. Frau Daniloth, Hebamme, Heidenstraße 23. — Teleph. 2718. —

Waschanstalt G. Wendi, Ruppurr

übernimmt 932584

Wäsche zum Waschen und Bügeln.

Bünlische Bedienung. Telefon 2809.

Erhalten: **W. I. B. - Telegramme** Band 9. 256 Druckseiten stark. Die überaus günstige Aufnahme, welche die Bände 1 bis 8 gefunden haben, veranlasste uns, jetzt den 9. Band herauszugeben, der die Kriegsergebnisse vom 8. Juli 1917 bis 16. Oktober 1917 umfasst. Das Buch besitzt auch für die fernste Zukunft historisch. Wert u. unvergängliches Interesse. Es sollte daher in keinem Hause fehlen. Preis per Stück nur 70 Pfg. durch unsere Geschäftsstellen u. Zeitungsboten zu beziehen. (Nach auswärts 80 Pfg. portofrei). Verlag der „Bad. Presse“, Karlsruhe.

Daniels 11229 **Konfektionshaus** Wilhelmstraße 34, 1. Treppe **Seiden-Jacken** in grosser Auswahl.

Hofgut gesucht.

Mittleres bis größeres Hofgut gegen sofortige Barzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter 930742 an d. Geschäftsst. d. Bad. Presse erbeten. 930742.2.3

Hofgut,

bis 200 Morgen, gute Bahnverbindung, gegen städt. Karlsruhe-Stattegart, zu kaufen od. mieten gesucht. Gebl. Angebote unter Nr. 931349 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten. 8.3

Land- u. Wohnhaus,

1-3 Fam., 3-4 B., mit Garten in Etlingen bon sol. Käufer s. kan. gef. Angebote unter 931306 an die „Badische Presse“.

Wirtschafts-Büfett,

8-10 Tische mit Stühlen zu kaufen gesucht. Angebote unt. 931274 an die „Bad. Presse.“ 2.2

Geige

zu kaufen gesucht. Angebote unter 930182 an die „Bad. Presse“ erb.

Eine gut erhalt. Gitarre

u. elektrische Gitarre zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 931349 an die Geschäftsstelle d. Bad. Presse.

Klappbordwagen,

gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preisang. unt. 931334 an d. Bad. Presse.

Linoleum

bestellanahmefreie, wird gekauft. Bürgerstr. 21, II. bei Medel. 931295

Waffeisen,

auterb., f. Gas zu kaufen gesucht. Angebote unter 931340 an die Geschäftsst. der „Bad. Presse“ erb.

Alle Plastersteine

werden zu kaufen gesucht. Angeb. m. Preisang. unt. 931201 an die Bad. Presse.

Wohnhaus

mit Garten oder kleine 3.1

Villa

zu kaufen gesucht. Angebote v. Selbstveräußerer unter Nr. 11529 an die Geschäftsstelle der „Badischen Presse“ erb.

